

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wiesbaden, 18. April 1904.  
Luxemburgstr. 7.

P. P.

Heute eröffnete ich ein neues Geschäft unter der Firma:

**J. Schugt,**

Buchhandlung und Antiquariat,  
Papier-, Schreibmaterialien- u. Musikalienhandlung.

Meinen Bedarf wähle ich selbst. Bitte um Zusendung aller Anzeigen und je 3 Antiquariatskataloge. Meine Kommission besorgt, wie seit 21 Jahren für meine früheren Geschäfte, die bewährte Firma Wilhelm Opetz in Leipzig.

Hochachtungsvoll

**J. Schugt.**

Den Herren Verlegern erlaube mir ganz ergebenst mitzuteilen, daß laut Bekanntmachung des Königlichen Amtsgerichts zu Potsdam vom 8. d. M. dem Buchhändler Otto Schmidt Gall Profura erteilt wurde.

Potsdam.

**Heinrich Pistorius**  
i/Fa. Gropius'sche Buchhandlung  
Otto Pistorius.

#### Zur gefälligen Beachtung!

Die Auslieferung des

**Simplicissimus**

für

**Österreich - Ungarn**

habe ich den Herren

**Rudolf Lechner & Sohn,**  
Wien, I., Seilerstätte 5

übertragen.

Ich bitte alle österreich-ungarischen Firmen, meine Wochenschrift künftig von dieser Auslieferungsstelle zu beziehen.

München, im April 1904.

**Albert Langen**

Verlag für Litteratur und Kunst.

Vom 1. Mai ab befinden sich unsere Geschäftslokalitäten

**16 West 33<sup>rd</sup> Street,**

gegenüber dem Hotel Waldorf,

wovon wir Vormerkung zu nehmen bitten.

Hochachtungsvoll

New York.

**Dyrsen & Pfeiffer**

(Nachfolger von F. W. Christern).

P. P.

Die Firma F. Volckmar in Leipzig hat die Vertretung meines Verlages übernommen.

Nürnberg, 20. April 1904. **G. Rister.**

#### Verkaufsanträge.

In der Schweiz wird ein gutes, solides Sortiment für bald zu kaufen gesucht. Gef. Angeb. unter L. M. 1262 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Verlag

kultur- und sittengeschichtlicher Richtung mit umfangreichem direkten Versand und guten Novitäten in Vorbereitung ist wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Objekt 25000  $\mathcal{M}$  per Kasse. Angeb. unter 1245 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Verlags-Verkauf.

Wegen Todesfalles des Besitzers soll der Verlag:

**Georg Weiss in Kassel**

(mit den bekannten, gutgehenden Schriften von Hansjakob, Ferd. von Saar, Smiles u. a.) womöglich ungeteilt verkauft werden.

Anfragen wolle man richten an F. Volckmar, Leipzig, oder an Georg Weiss, Kassel, Kölnische Strasse 64b.

Wegen Aufgabe des Verlages ist dieser ganz oder in geteilten Gruppen zu verkaufen. Junge Kollegen, die sich selbständig machen wollen und über ca. 40000  $\mathcal{M}$  verfügen, finden durch die Übernahme des ges. Verlages eine sichere und aussichtsvolle Existenz. Die einzelnen Gruppen in der Höhe von 15-20000  $\mathcal{M}$  bieten ebenfalls eine günstige Basis zur Etablierung und bestehenden Verlagsgeschäften eine vorteilhafte Erweiterung ihres Verlages. Der Charakter des Verlages besteht in populären und patriotischen Werken, sowie Reiseliteratur. Gef. Anfragen unter O. H.  $\mathcal{N}$  1158 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Einige vorzügliche, durchaus gangbare Biographien wegen Spezialisierung des Verlages zu verkaufen. Das Objekt erfordert ca. 15000  $\mathcal{M}$  und eignet sich sehr gut zur Begründung eines neuen, als auch zum Anschluss an einen schon bestehenden Verlag vornehmer, event. christl. Richtung. Gef. Anfragen u. H. K.  $\mathcal{N}$  1255 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

In vornehmer Mittelstadt (Residenz) ist eine über 40 Jahre besteh. Buchhandlung mit Nebenbr. f. 15500  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Bei Abtrennung einer Nebenabteilg., die Besitzer ev. selbst weiterführt, billiger. Geschäft ist noch sehr ausdehnungsf. Angebote erb. u. M. S. 1147 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Für Verleger mit Druckerei.

Eine Gruppe von z. T. mehrfach aufgelegten Werken technisch-gewerbl. Richtung eines bekannten Autors ist wegen anderweitiger Inanspruchnahme des jetzigen Verlegers zu verkaufen. Die zu den Werken gehörigen gut eingeführten Formulare und Kontobücher machen das Objekt besonders für einen Verlag mit Druckerei geeignet.

Näheres auf gef. Anfrage unt. A. J. No. 1259 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Anfänger oder kleine Verlagsgeschäfte sehr geeignete Verlagsgruppe popul. kaufm. Richtung z. verkauf. Preis: 15000  $\mathcal{M}$ . Ausk. ert. ernstl. Ref. u. 698.

Dresden 14.

**Julius Bloem.**

#### Buch- u. Musikalienhandlung,

erstes Geschäft am Plage, verkaufe ich für 30000  $\mathcal{M}$  (annähernd Lagerwert). Einträgl. Nebenbr. sind vorh. Das Gesch. bef. sich in schöner, frequ. Mittelstadt d. Rheinld. Angeb. erb. u. L. H. 1144 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Flottgeh. Papier- u. Schulbuchhandlung, 8 Jahre bestehend, krankheitshalber sofort zu verkaufen. Preis 1800  $\mathcal{M}$  bar.

Angebote an **Gustav Mandel** in Berlin, Elisabethkirchstrasse 16.

#### Kaufgesuche.

Im Deutschen Reiche wird ein wirklich gutes Sortiment von einem kapitalkräftigen Buchhändler zu kaufen gesucht.

Angebote, denen Diskretion zugesichert wird, wolle man unter  $\mathcal{N}$  1263 an die Geschäftsstelle d. B.-V. senden.

### Guter Verlag,

ganz, auch einzelne Artikel, unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unter  $\mathcal{N}$  1241 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Rentable Buch- und Kunsthandlung grösseren Umfanges (event. auch mit Nebenbranchen) wird zu übernehmen gesucht. Entsprechender Reingewinn, der nachzuweisen wäre, ist Bedingung.

Gef. Anträge erbeten unter H. P. 1016 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Landw. Verlag, Zeitschr. f. Bienen- und Geflügelzucht, sowie Werke dieser Richtung suche ich zu kaufen.

Leipzig.

**Julius Hobeda.**

#### Teilhahergesuche.

### HAMBURG!

Grösserer Verlag wirtschaftlicher Tendenz (mit Fachblatt), der nach Hamburg übersiedelt, sucht jüngeren Kollegen als **Teilhhaber**. Die Ausdehnung des Geschäfts ist vermöge seiner vorzüglichen Verbindungen unbegrenzt! — Erforderliche Einlage 40 Mille oder mehr. Angeb. unter  $\mathcal{N}$  1233 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.